

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 21 vom Mittwoch 25. Januar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

VORSICHT BEI NEUEN TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich im westl. oberen Vinschgau, entlang des Alpenhauptkamms und im Hochpustertal. Hauptgefahrenstellen sind die neuen Triebsschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m.

Gefahrenstufe 2 mässig in der Ortler-Cevedale Gruppe, den Sarntaler Alpen, in den östlichen Dolomiten. Hauptgefahrenstellen sind die neuen Triebsschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m.

Gefahrenstufe 1 gering im Rest des Landes. Die Gefahrenstellen sind nur wenige und sie sind allgemein gut erkennbar.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

In der Nacht auf Dienstag hat im Großteil des Landes Schneefall eingesetzt. Bis Dienstag Nachmittag sind im Norden des Landes auf 2000 m 10-20 cm, in den restlichen Gebieten 0-5 cm Neuschnee hinzugekommen. Der Wind in der Höhe wehte vorwiegend stark aus NW. Die Temperaturen sind seit Dienstag markant gesunken. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -12° gemessen. Heute vorwiegend sonnig, mäßig bis starker N-Wind.

Die Schneehöhenverteilung zeigt weiter ein starkes Nord-Süd Gefälle. Im Norden liegen auf 2000 m 60-120 cm Schnee, Richtung Süden rasch wesentlich weniger. Die Schneedecke ist stark vom Wind geprägt. Exponierte Geländebereiche oberhalb der Waldgrenze sind häufig aper. Die Schneeprofile zeigen verbreitet ein schwaches, aus kantigen Kristallen bestehendes Fundament. Ausgeprägte Schwachschichten innerhalb der Schneedecke sind im Allgemeinen nicht vorhanden. Seit letztem Wochenende hat der Wind besonders in kammnahen Bereichen neue Triebsschneeansammlungen gebildet. Diese sind vor allem oberhalb von ca. 2200 m weiterhin störanfällig und nur schlecht mit den darunterliegenden Schneedecke verbunden.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Donnerstag wolkenloser Himmel. Die Temperaturen auf den Bergen legen zu, in 2000 m zu Mittag -4°. Am Freitag zunehmend bewölkt. Mäßiger NW-Wind.

Lawinengefahr: Bis Freitag nimmt die Lawinengefahr nur leicht ab. Auf Grund der tiefen Temperaturen verfestigen sich die oberflächennahen Schneeschichten nur langsam.

